



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2022



- Anzeige -



JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow
Tel.: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401
info@jungjohannjensen.de

www.jungjohannjensen.de





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.09.2022

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0747/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2022 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertreter Sitzung) für das Jahr 2023.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0742/22

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0748/22

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0744/22

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0727/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2022 den Zuschlag für die Planung der Straßenbaumaßnahme Kuhlenweg zu erteilen. Die Beauftragung stützt sich auf die Vergabeempfehlung vom 14.06.2022 im Ergebnis der Ausschreibung.

Beschluss Nr.: VII/0734/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2022 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Neubebauung einer Baulücke auf Grundlage des vorliegenden Kosten- und Finanzierungsvorschlages.

Beschluss Nr.: VII/0736/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2022 den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Teilmodernisierung eines Gebäudes auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2022

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0760/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022: Die Mittel im Produkt 36200 - Jugendarbeit werden für das Jahr 2023 um 45.000 € erhöht. Sollten im Jahr 2022 noch Mittel benötigt werden, sind diese aus TH 5, nicht verausgabte Mittel 2022 - Schwimmen (36500) bis zu einer Höhe von 5.000 € zu finanzieren. Für 2023 sind die notwendigen Mittel in einem Nachtragshaushalt einzuplanen.

Beschluss Nr.: VII/0762/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022: Zur Umsetzung des Beschlusses VII/0713/22 „Mittelbereitstellung zur Förderung im kulturellen Bereich“ werden die Mittel um 7.600 € auf 10.000 € erhöht.

Beschluss Nr.: VII/0715/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 die Umsetzung des Skulpturenensembles „Jugend“ in den Bereich des südlichen Altstadttrandes.

Beschluss Nr.: VII/0718/1/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022: Der Kriterienkatalog sowie alle zur Verfügung stehenden Daten der Aufgaben, Leistungen und Kosten des städtischen Bauhofes werden unverzüglich den Stadtwerken Güstrow übergeben. Die Stadtwerke Güstrow werden hiermit beauftragt, bis zum 30. Juli 2023 einen Businessplan für einen leistungsfähigen und optimierten „Wirtschaftsbetrieb Städtischer Bauhof“ als Entscheidungsgrundlage für dessen Fortentwicklung vorzulegen.

Beschluss Nr.: VII/0769/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022:

Die Stadtvertretung verurteilt den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. In Folge des völkerrechtswidrigen Krieges benutzt Russland die außenwirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland um Wirtschaft und Unternehmen unter Druck zu setzen. Die durch Russland einseitig eingeschränkten Gas- und Energielieferungen belasten auch die Unternehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Güstrow. Hohe Energiepreise,

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 15. November 2022
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
ist erforderlich.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Strommangel-Szenarien und Wärmereduzierungs-Maßnahmen im Winter werden derzeit diskutiert und durchgespielt. Die Warnungen und Bitten an die Bevölkerung, achtsam mit der Energie umzugehen und Vorsorge für den Herbst und Winter zu treffen ohne gleichzeitig Perspektiven für bezahlbare Energieversorgung aufzuzeigen, verunsichern und drohen den sozialen Frieden und Zusammenhalt zu gefährden. Die bisherigen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung tragen nach unserer Auffassung nicht zu einer gerechten Verteilung der Lasten der Krise bei.

Als Folge des Krieges und der bisher zögernden Energiepreispolitik im Bund und Land stehen Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern und damit auch die Stadt Güstrow vor einer ungeahnten Energieversorgungskrise. Aufgrund bereits steigender und in Zukunft wohl noch weiterer Steigerungen drohen vielen Menschen und Unternehmen in der Stadt Güstrow Einkommensverluste und starke wirtschaftliche Beeinträchtigungen. Insbesondere kleine und mittelständische sowie grundsätzlich energieintensive Unternehmen stehen vor unternehmerisch nicht vorhersehbaren Monaten. Zukunftsängste und Wut begleiten die Menschen und Unternehmen derzeit durch ihren Alltag.

Die Stadtvertretung Güstrow fordert:

- auf den Klein- und Mittelstand zugeschnittene Energieförderprogramme.

Der Bürgermeister wird deshalb aufgefordert, unverzüglich die Landesregierung auf die drohenden Folgen der Energiekrise für die Stadt Güstrow aufmerksam zu machen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern steht dort ebenso in der Verantwortung wie der Bund. Der Bürgermeister hat sich deshalb sofort bei der Landesregierung für ein Förderprogramm zur Unterstützung der kleinen und mittelständischen Unternehmen auf Landesebene einzusetzen. Des Weiteren ist er gehalten, sich direkt bei der Landes- und der Bundesregierung für ein Unterstützungsprogramm für die kleinen und mittelständischen Unternehmen einzusetzen und nachdrücklich auf die Auswirkungen der Energiekrise für die Bürger und Wirtschaft der Stadt Güstrow hinzuweisen. Dabei muss der Blick und die Zielrichtung der zukünftigen Maßnahmen verstärkt auf die kleinen und mittelständischen Unternehmen, aber auch auf die Bürgerinnen und Bürger, gelenkt werden. Die bisher auf Bundesebene beschlossenen Maßnahmenpakete sind dafür keinesfalls ausreichend.

- die Einführung eines Energiepreisdeckels.

Mit großer Sorge sieht die Stadtvertretung den aus den zaghaft verabschiedeten Maßnahmen erwachsenen Unmut der Bevölkerung. Ein weiteres Nichthandeln auf Landes- und Bundesebene erhöht den sozialen Druck und befeuert die Spaltung der

Gesellschaft. Ganze Bevölkerungsschichten drohen verloren zu gehen und Politik wird dort kein Gehör mehr finden, wo jetzt nicht gehandelt wird. Die Diskussionen über eine Begrenzung von Energiepreissteigerungen (Energiepreisdeckel) wird ausdrücklich begrüßt, sollten aber endlich und schnellstmöglich bindend umgesetzt werden, um hier nicht weiteres Vertrauen der Wirtschaft und Bevölkerung zu verspielen und Planungssicherheit zu geben.

- die Anpassung der Netzentgelte zu Gunsten der Verbraucher und Unternehmen.

Die Stadtvertretung spricht sich für eine Veränderung der Strommarktregulierung aus. Hierzu empfiehlt die Stadtvertretung eine bedarfsgerechte Aussetzung der Netzentgelte durch eine entsprechende Verordnung oder eine Anpassung der entsprechenden Gesetze.

- den Weiterbetrieb der drei in Deutschland derzeit noch betriebenen Kernkraftwerke über das Jahr 2022 hinaus.

Es ist deshalb dringend geboten, dass sich die Politik geschlossen, auf nachvollziehbare und insbesondere den Strompreis senkende Maßnahmen verständigt. Zu Recht erwarten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen der Stadt eine schnelle, zielgenaue Lösung. Die Stadtvertretung befürwortet daher ausdrücklich den Weiterbetrieb der Kernkraftwerke Isar 2, Neckarwestheim 2 und Emsland über den bisher erlaubten Betrieb vom 31.12.2022 hinaus, bis Deutschland seinen Energiebedarf aus anderen Quellen decken kann, ohne erneut einer Energiemangelsituation ausgesetzt zu sein. Der bisher von der Bundesregierung angestrebte Reservebetrieb ist nicht zielführend und angesichts der angedeuteten Energieverknappung, vor der wir stehen, auch nicht angebracht. Ein Weiterbetrieb entschärft die drohende Stromunterversorgung einerseits und lässt aufgrund des größeren Angebotes gleichzeitig die Preise sinken. Sowohl Bundes- als auch Landesregierung müssen jegliche Maßnahmen ergreifen, um der hohen Nachfrage nach Energie nachzukommen.

- einen Rettungsschirm für die kommunalen Versorgungsträger, zur Sicherung der Energieversorgung vor Ort.

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, sich gegenüber der Landesregierung und der Bundesregierung für die Unterstützung kommunaler Energieversorger einzusetzen, die aufgrund der derzeitigen Marktlage und Gereiztheit der Energiemärkte in Bedrängnis geraten könnten. Bundes- und Landesregierung müssen bereits jetzt geeignete Maßnahmen zur Unterstützung entwickeln. Dabei ist die Liquidität der kommunalen

Vorschau auf Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
02.11. (Mi.)	02.11. (Mi.)	01.11.	07.11.	08.11.	24.11.	08.12.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Energieversorger sicherzustellen, die aufgrund der hohen Einkaufspreise und Ausfallrisiken bedroht ist.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, auf der kommenden Sitzung der Stadtvertretung zu berichten, welche Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept vorgezogen und zeitnah umgesetzt werden können. Des Weiteren ist er aufgefordert, ebenfalls in der kommenden Sitzung, zu berichten, welche Maßnahmen die Stadt Güstrow vorschlägt, um Energie einzusparen.

Die Stadtvertretung unterstützt ausdrücklich die Handlungsansätze und Forderungen des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern vom 24.08.2022 sowie den Forderungskatalog der Vollversammlungen der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern und schließt sich ihnen an. Der Bürgermeister ist angehalten, den Beschluss der Stadtvertretung an den kommunalen Spitzenverband, den Landrat sowie den Kreistag zur Kenntnis zu übersenden und sich über den Städte- und Gemeindetag für ein weiteres, schnelles Handeln gegenüber der Landesregierung einzusetzen.

Beschluss Nr.: VII/0735/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 die Variante 3 als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung in der Werlestraße.

Beschluss Nr.: VII/0737/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 die im Beschluss VI/0208/15 festgelegte Frist für die Durchführung der Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 Nr. 4 BauGB bis zum 31.12.2025 zu verlängern. Gleichzeitig wird gemäß § 162 Abs. 1 Nr. 4 BauGB die Aufhebung der Sanierungssatzung „Schweriner Vorstadt“ sowie der Erweiterung um den Teilbereich „Östlich Ulmenstraße“ zum 01.01.2026 beschlossen.

Beschluss Nr.: VII/0740/22

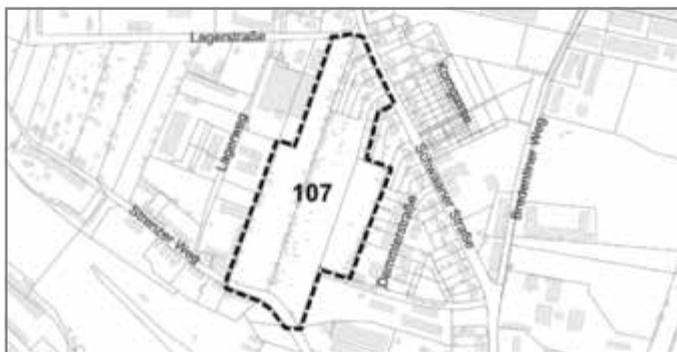
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 107 - Strenzer Weg/Schwaaner Straße gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren).

Städtebauliches Ziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets gemäß § 4 BauNVO zu schaffen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 107 - Strenzer Weg/Schwaaner Straße umfasst die Flurstücke 5 (teilweise), 8/4, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 der Flur 7, Gemarkung Güstrow mit einer Größe von 4,8 ha.

Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 107 - Strenzer Weg/Schwaaner Straße

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2022

Beschluss Nr.: VII/0738/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022, dass den im Sanierungsgebiet und Erweiterungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ gelegenen Grundstückseigentümern abschließend die Möglichkeit eingeräumt wird, auf Grundlage des Wertgutachtens von Herrn Dr. Unbehau vom Dezember 2016 durch Abschluss von freiwilligen und vorzeitigen Ablösevereinbarungen die nach § 154 BauGB vorgeschriebenen Ausgleichsbeträge vorzeitig zu entrichten. Für die vorzeitige Ablösung wird letztmalig ein einheitlicher Abschlag von 20 Prozent gewährt.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0759/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Pachtvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr.: VII/0739/22

1. Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 ihr Einverständnis, das bestehende Erbbaurecht für ein Flurstück der Gemarkung Güstrow zu teilen.
2. Der vertragliche Inhalt der Erbbaurechte bleibt unverändert.
3. Der Veräußerung der Teilerbbaurechte eines Flurstückes der Gemarkung Güstrow entsprechend der Anlage wird zugestimmt.

Beschluss Nr.: VII/0741/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 20.07.2022 zur Vergabe der Bauleistung Sanierung der Bahnquerung der Regenwasserleitung Rövertannen / Borwins-eck entsprechend des vorliegenden Vergabevorschlags.

Beschluss Nr.: VII/0746/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 15.09.2022 die Eintragung einer Beleihungsvollmacht im Rahmen der Veräußerung von Teilflächen aus den Flurstücken der Gemarkung Güstrow.

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am **13. November 2022, 11:30 Uhr**, findet eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Güstrower Friedhof, Rostocker Chaussee, am Gräberfeld für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe
ist der 12. November 2022**

Beschlussprotokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 17.08.2022

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0733/22

Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 17.08.2022 eine Kreditaufnahme des im Wirtschaftsplan 2022 geplanten Kredites in Höhe von 2.000.000,00 €. *(für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow - Anmerkung d. Redaktion)*

Anliegerpflichten - Winterdienst

Die Stadtverwaltung Güstrow weist im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin.

Laut § 5 der Satzung ist die Schnee- und Glättebeseitigung grundsätzlich auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die laut vorgenannter Satzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden.

Sollte der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage sein, hat er durch die Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst durchführen zu lassen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Harder, Telefon 03843 769-404, oder informieren Sie sich über die Satzung im Internet unter www.guestrow.de.

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 28.10.2021 beschlossene Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg und der Entwurf der Begründung liegen erneut in der Zeit

09.11.2022 bis 24.11.2022

im Flur des Stadtentwicklungsamtes der Barlachstadt Güstrow, 4. OG, Baustraße 33 während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur Einsicht aller aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Die Planungsunterlagen können darüber hinaus ab dem 09.11.2022 für die Dauer der Auslegung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV

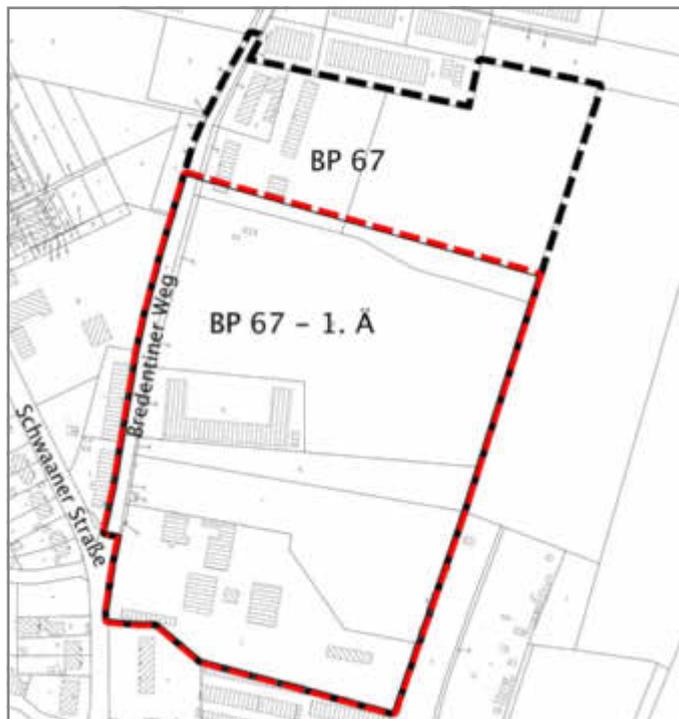
unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> eingesehen werden.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können alle an der Planung Interessierten Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 ist die planungsrechtliche Vorbereitung für die Entwicklung eines gemischt genutzten neuen Wohnquartiers.

Infolge der durchgeführten Erschließung des MU 3-Gebietes wurde festgestellt, dass die festgesetzten Verkehrsflächen nicht ausreichend groß dimensioniert sind, um in der Straße ruhenden Verkehr aufzunehmen. Die Festsetzung I 4 zu Nebenanlagen soll demnach dahingehend angepasst werden, dass Stellflächen im MU 3 auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen angelegt werden dürfen. Des Weiteren ergibt sich durch die bereits durchgeführte Erschließung ein zu sicherndes Leitungsrecht im MU 2-Gebiet, das in der Planzeichnung festgesetzt wird. Weiterhin wird die Grundfläche des geplanten BHKW aufgrund der gestiegenen erforderlichen Kapazität auf max. 70 m² erhöht (Festsetzung I 1.5 Versorgungsflächen).

Aufgrund dieser Berichtigungen wird der Entwurf des Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut ausgelegt. Stellungnahmen können nur zu den geänderten Teilen - hier also zu den Festsetzungen der I 1.5., I 4. und dem festgesetzten Leitungsrecht - abgegeben werden.



Übersichtsplan: Geltungsbereich Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Grenze)

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand 30.06.2022

Güstrow, 11. Oktober 2022

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



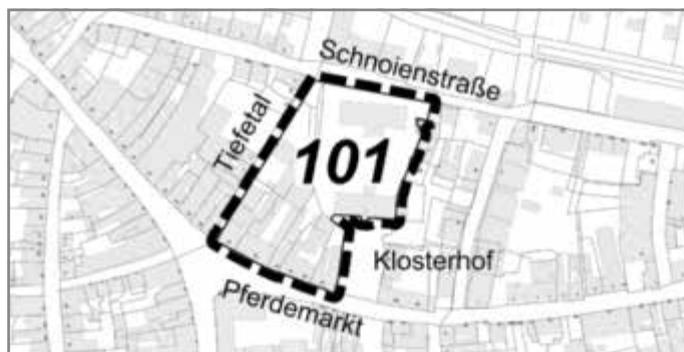
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet am

16.11.2022 um 17:00 Uhr
im Stadtvertreterssaal im Rathaus, Markt 1 in Güstrow

statt. Zu diesem Termin sind alle Interessierten herzlich eingeladen, um sich über die Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Planungsziel des Bebauungsplans Nr. 101 ist die Ausweisung eines Kerngebietes gemäß § 7 BauNVO, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nutzung mit großflächigem Einzelhandel, Wohnen und Parken zu schaffen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 101 - Pferdemarkt/Tiefetal

Kartengrundlage: ALKIS-Daten M-V, Stand: 30.06.2022

Güstrow, 12. Oktober 2022

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 99 - Nördlich Glasewitzer Chaussee

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 18.03.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 99 - Nördlich Glasewitzer Chaussee beschlossen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf findet am

23.11.2022 um 17:00 Uhr
im Stadtvertreterssaal im Rathaus, Markt 1 in Güstrow

statt. Zu diesem Termin sind alle Interessierten herzlich eingeladen, um sich über die Planung zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Planungsziel des Bebauungsplans Nr. 99 ist die Ausweisung einer Fläche für Gewerbe zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung von Anlagen für handwerkliche Produktion, Handel und Dienstleistungen.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 99 - Nördlich Glasewitzer Chaussee

Kartengrundlage: ALKIS-Daten M-V, Stand: 30.06.2022

Güstrow, 12. Oktober 2022

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Einladung zum Workshop „Fortschreibung der Tourismuskonzeption der Barlachstadt Güstrow 2023+“

Da die hiesige Tourismusedwicklung einer immer größeren Dynamik unterliegt, schreibt die Barlachstadt die vorliegende Tourismuskonzeption fort. Bürgerinnen und Bürger sowie Leistungsträger:innen und politische Vertreter:innen der Barlachstadt Güstrow sind aufgerufen, daran mitzuwirken. Dies erfolgte als ein erster Schritt im Rahmen der Beteiligung über einen Fragebogen. Auf Basis erster Ergebnisse aus dieser Befragung findet am **3. November 2022 von 18:30 Uhr im Stadtvertreterssaal des Güstrower Rathauses (Markt 1)** ein Diskussionsforum statt, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Nutzen Sie die Möglichkeit und bringen Sie Ihre Anregungen und Ideen zur touristischen Entwicklung unserer Stadt in den Fortschreibungsprozess ein!

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Bekanntmachung

Veröffentlichung

**Jahresabschluss 2021
Oase Güstrow GmbH**



Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 Oase Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/.

Der Jahresabschluss liegt vom 07.11.2022 bis einschließlich 18.11.2022 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Güstrow, 10.10.2022

Holger Schneider
-Geschäftsführer-

Erntedankfest in Gryfice

Vom 9. - 11. September 2022 reiste eine kleine Delegation aus Güstrow in unsere polnische Partnerstadt Gryfice und nahm am Erntedankfest teil.



Da sich alle Anwesenden einig darüber waren, dass das Tier mit der frischen Farbe wieder richtig schön aussieht und dass der Rest der Spielgeräte auch noch einen neuen Anstrich bekommen sollte, wurde die Aktion drei Wochen später, am 05.10.2022, noch einmal wiederholt. Wieder kamen viele kleine und große Helfende und schwingen die Pinsel. Jetzt erstrahlt der Spielplatz im neuen Farbglanz.



**Die Stadtverwaltung dankt herzlich allen,
die so fleißig mitgeholfen haben.**

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis: Titelbild: Barlachstadt Güstrow, S. 7, 8: Barlachstadt Güstrow, S. 9: Barlachstadt Güstrow, Kurt Pedersen/Ribe, S. 12: © Carolin Sternhagen, S. 14: Barlachstadt Güstrow
Auflage: 17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



Besuch aus den Partnerstädten Festwochenende vom 1. - 4. Oktober 2022

Das erste Mal in der Geschichte der Barlachstadt Güstrow fand ein Treffen mit Teilnehmern aus allen Partnerstädten in Güstrow statt. Der Einladung waren Delegationen aus Neuwied, Ribe, Kronshagen, Gryfice und Bures sur Yvette gefolgt.

Besondere Programmpunkte waren unter anderem der Besuch des Güstrower „Oktoberfestes“ am 1. Oktober im Bürgerhaus. Am folgenden Tag nahmen die Gäste gemeinsam mit dem Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Andreas Ohm, dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, sowie weiteren Vertretern der Stadtvertretung und

Mitgliedern des Partnerstadtvereins am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche teil. Im Anschluss ging es in den Dom zur Eröffnung der Ausstellung „ASCHKENAS - Jüdisches Leben in Deutschland“. Höhepunkt des 2. Oktober 2022 war eine Festveranstaltung im Rathaus. Hervorgehoben wurden dabei die Städtepartnerschaftsjubiläen - 30 Jahre mit Kronshagen und 25 Jahre mit Gryfice. Nach der Festrede des Präsidenten der Stadtvertretung übermittelten alle Partnerstädte Grußworte und unterstrichen die Bedeutung ihrer Freundschaft auch über Ländergrenzen hinweg.



Foto v. l. n. r.:

Bernd Carstensen (Kronshagen), Andreas Ohm (Güstrow), Ruth Christensen (Ribe), Arne Schuldt (Güstrow), Peter Schmidt (Güstrow), Ingo Sander (Kronshagen), Mandy Mater (Güstrow), Christoph Debonne (Bures sur Yvette), Peter Jung (Neuwied), Ralf Seemann (Neuwied), Tomasz Kaszlej (Gryfice)

Mit einer Baumpflanzaktion am Nachmittag wurden „Sechs Bäume der Partnerschaft“ gepflanzt, die als Zeichen der Freundschaft und Erinnerung an dieses Wochenende dauerhaft in der Barlachstadt sichtbar sein werden.

Für alle Teilnehmer war der Besuch der Kunstnacht an diesem Abend eine gute Möglichkeit, die bestehenden Freundschaften

zu vertiefen bzw. neue zu knüpfen.

Am 3. Oktober lernten die Gäste im Rahmen einer Stadtführung ihre Partnerstadt Güstrow noch besser kennen.

Bei der Verabschiedung der Gäste während eines gemeinsamen Lunchbuffets gab es viel zu erzählen.

Ein gelungenes Wochenende - alle Teilnehmer waren sich einig, aus Fremden wurden Freunde



**Freunde
zu Besuch in der
Barlachstadt
Güstrow**

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 15.09.2022

Einwohnerversammlung im Ortsteil Klueß

Am 18. August 2022 fand im Ortsteil Klueß eine Einwohnerversammlung statt. Besonderes Anliegen der Klueßer Bürgerinnen und Bürger war der Wunsch, als Ortsteilbewohner das Angebot der Rebus mittels Stadttarif nutzen zu können. Derzeit müssen die Nutzer den Überlandtarif bezahlen.

Museum der Barlachstadt Güstrow

Das Stadtmuseum übernahm vom Landkreis Rostock als Dauerleihgabe die Holzskulptur „Heinrich Borwin II.“ von Friedrich Lorenz aus dem Jahr 2003. Die Skulptur wird im Film-Raum des Museums aufgestellt.

Neues Ausstellungsprojekt in Planung: Young Art for Peace

Für Anfang 2024 ist ein gemeinsames Ausstellungsprojekt der Barlachstadt Güstrow und des Kunst- und Altertumsvereins geplant. Die Ausstellung wird den Titel *Young Art for Peace* tragen und aus zwei Teilbereichen bestehen. Zum einen aus ausgewählten Exponaten der Internationalen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen Youth in Europe / Jugend in Europe, die zwischen 2001 und 2014 stattfand und Ideengeber für die Ausstellung ist. Zum anderen werden Plakate präsentiert, die im Rahmen des im Vorfeld der Ausstellung stattfindenden Schülerwettbewerbs entstehen. Das Ziel dieser Ausstellung wie auch des Wettbewerbs ist die Förderung des Bewusstseins von Schülerinnen und Schülern sowie der allgemeinen Öffentlichkeit für aktuelle sensible Themen in Umwelt und Politik unter Verwendung des Mediums Plakat. Zur Teilnahme am Schülerwettbewerb sind Kinder und Jugendliche aller Schularten und Jahrgänge in Mecklenburg-Vorpommern eingeladen sowie junge Leute aus den Partnerstädten Güstrows (Bures sur Yvette und Gryfice) und der Partnerschule des John-Brinckman-Gymnasiums, der West Valley High School in Yakima (USA/WA.).

Auszeichnung der Uwe Johnson-Bibliothek

Der Deutsche Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung haben die Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow als „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ 2022 ausgezeichnet.

Umbau Biogasanlage EnviTec Bioenergie Güstrow

Im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern vom 12.09.2022 Ausgabe 37 wurde der Bescheid zur Änderung der Biogasanlage der EnviTec Bioenergie Güstrow GmbH am Standort Güstrow veröffentlicht. Von Interesse sind besonders folgende Teile der Genehmigung:

- Errichtung einer Anlage zur Biomethanverflüssigung (LNG)
- Errichtung und Betrieb eines neuen 4. BHKW mit 1067 kW el
- Änderung der Zusammensetzung der Inputstoffe – ca. 45 Tt/a Maissilage, 98 Tt/a Geflügeltrockenkot und 150 Tqm/a Wasser

WLAN Hotspot Rathaus

Das kostenlose WLAN für die Bürger und Gäste der Barlachstadt Güstrow kann am Markt 1, vor dem Rathaus, wieder kostenfrei im Umfang von 1 h und 500 MB Datenvolumen genutzt werden.

Bauvorhaben Thomas-Müntzer-Schule

Aufgrund von Materialengpässen sowie der Corona-Pandemie sind Verzögerungen im Bauablauf aufgetreten. Es wird die Fertigstellung zum Ende des Jahres 2022 favorisiert. Dies bedeutet, dass weiterhin der Container durch die Schule genutzt werden muss.

Wohngebiet Suckower Tannen

Nach der 4. Ausschreibungsrunde erhielten wir von den 6 Geboten 5 Zusagen. Die Dauerausschreibung hat bis jetzt eine Anfrage und eine Zusage ergeben.

Unterbringung und der Weitervermittlung von Fundtieren

Der bestehende Rahmenvertrag mit dem Tierheim Laage hinsichtlich der Abholung, des Transportes, der Aufnahme, der Unterbringung und der Weitervermittlung von Fundtieren wurde durch das Tierheim zum Jahresende aufgekündigt. Ein Ausschreibungsverfahren zur Neuvergabe dieser Leistungen befindet sich in Vorbereitung.

Finanzielle Situation

Mit Bescheid vom 15. August 2022 erfolgte die Festsetzung der Gesamtzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2022. Im Vergleich zu den geplanten Einnahmen erhält die Stadt im nichtinvestiven Bereich Mehreinzahlungen von 306,6 T€ und im investiven Bereich Mindereinzahlungen von 1.088,19 €. Derzeit noch offen ist die Entwicklung der Kreisumlage in 2022. Der Landkreis hat in einem 2. Interessenabwägungsverfahren eine Erhöhung der Kreisumlage auf 40,72 % angekündigt. Da sich auch die Kreisumlagegrundlagen nochmals erhöht haben, bedeutet das Mehrausgaben von 379.359,72 €. Damit würden die Mehreinnahmen nicht ausreichen, um die Mehrausgaben für die Kreisumlage zu finanzieren.

Die geänderten FAG Zuweisungen sind in der Ergebnisrechnung enthalten, ebenso die bereits feststehende Erhöhung der Kreisumlage, die sich ausschließlich aus der Erhöhung der Kreisumlagegrundlagen ergibt.

Von den zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln von 25,3 Mio. € sind per 31.08.2022 erst 6,6 Mio. € kassenwirksam ausgegeben.

Barrieren in der Barlachstadt Güstrow

Am 7. September fand eine außerordentliche Sitzung des Ausschusses Senioren, Familie und Soziales mit dem Thema der Barrieren in der Barlachstadt Güstrow statt. In einer gemeinsamen Begehung mit Vertretern von Politik, Verwaltung, Feuerwehr, Bürgern, Beiräte und der Presse wurden seitens des Beirates für Menschen mit Behinderung Hinweise zu bestehenden Barrieren in der Altstadt gegeben.

Bebauungsplan Nr. 102 - Hirtenstraße - Krönchenhagen - Hageböcker Straße

Die Ausschreibung der Planungsleistungen endete am 09.09.2022 ohne Ergebnis. Nach Rücksprache mit in Frage kommenden Planungsbüros wird eine erneute Ausschreibung erfolgen.

Erschließung B-Plan Nr. 91 - Fischerweg

Die aktuellen Leistungen konzentrieren sich auf die Errichtung des Mini-Kreisverkehrsplatzes. Bedingt durch zusätzlich notwendige Leistungen und Planungsänderungen im Kabel- und Leitungsbau der Stadtwerke befindet sich das Vorhaben drei Wochen im Verzug.

Erschließung Stahlhof - Stützwand / Uferbefestigung

Mit den Arbeiten für die neue Stützwand und die neue Uferbefestigung wurde begonnen. Bei den Arbeiten wurden Fundamente gefunden, die bis dahin nicht bekannt waren und entsorgt werden mussten. Auch der Bodenaushub bedarf einer fachgerechten Entsorgung, da Grenzwerte zum Teil überschritten werden.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

SPD-Fraktion:

Neuigkeiten rund um den Skatepark und die Parkflächen in der Altstadt

Seitdem die kommunalpolitische Sommerpause vorbei ist, läuft die Gremienarbeit in unserer Stadt nun wieder. Doch schon jetzt kündigt sich das Jahresende an - ein guter Zeitpunkt also, um auf die vergangene Zeit zu schauen. Eins wird dabei klar: Es hat sich Einiges getan. So gibt es Neuigkeiten, die den Skatepark betreffen. Seit 2020 beschäftigt sich die Kommunalpolitik nun schon mit diesem Platz, der für viele Kinder, Jugendliche und junge Familien ein wichtiges Ziel in ihrer Freizeit darstellt. Mehrere Treffen zwischen Vertretern der Stadtfractionen - so auch der SPD-Fraktion - und den Nutzern des Skateparks, fanden in den vergangenen Monaten statt.

Mit der in der Juni-Sitzung der Stadtvertretung beschlossenen Fortschreibung des Konzepts zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs in der Altstadt ist nun klar, wo es mit dem Skatepark perspektivisch hingehen soll. Zentrale und für alle Nutzer wichtigste Erkenntnis: Güstrow bekommt einen neuen Skatepark! Für diejenigen Bürger unserer Stadt, die den Skatepark regelmäßig besuchen, stellt dies eine Attraktivitätssteigerung dar, da der Skatepark in seinem aktuellen Zustand von einem ausgeprägten Investitionsbedarf gekennzeichnet ist. Als Ort für die Schaffung einer neuen Skateanlage werden dafür das Gebiet südlich der Liebnitzstraße und eine Fläche in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz der Grundschule „Georg-Friedrich Kersting“ ins Visier genommen. Auf der aktuellen Fläche des Skateparks wird künftig öffentlicher Parkraum entstehen. Jedoch wird mit der Schaffung neuen Parkraums an jener Fläche erst begonnen, sobald eine neue Skateanlage errichtet ist. So wird sichergestellt, dass zu jeder Zeit ein Angebot zum Skaten zur Verfügung steht.

Apropos Parkraum. Hier wird sich unsere Barlachstadt in den nächsten Jahren auch an anderer Stelle weiterentwickeln. Einerseits erhält Güstrow ein dynamisches Parkleitsystem, womit Bürger und Gäste unserer Stadt über freie Parkmöglichkeiten informiert werden. Andererseits wird der bestehende Parkraum in Teilen saniert und teilweise ausgebaut. Vorgesehen ist auch, dass die Parkmöglichkeiten im Paradiesweg ausgeweitet werden, um den Verlust an Parkflächen durch den Ausbau des Stahlhofes auszugleichen. Der bestehende Parkraum erfährt also eine Aufwertung. Ein zentraler Punkt des Parkraumbewirtschaftungskonzepts ist es zudem, dass die Gebührenordnung entsprechend angepasst wird. Das ist gerade vor dem Hintergrund des Investitionsbedarfs, der mit der Sanierung und den Anforderungen an den Ausbau des Güstrower Parkraums einhergeht, gerechtfertigt und notwendig. Angemessene Gebühren liegen auch im Interesse der Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Parkflächen, da diese an einem entsprechend guten Zustand der Parkflächen interessiert sind. Uns wird zusammenfassend klar: Hinter uns liegen vielseitige Monate. Als SPD-Fraktion sind wir gespannt, was uns in der nächsten Zeit erwartet.

Paul Kruse
Fraktion der SPD

CDU-Fraktion:

„Richte Deinen Fokus auf die Lösung und nicht auf das Problem“

Mahatma Gandhi

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, die Mitglieder unserer Fraktion verurteilen den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Die durch Russland eingeschränkten Gas- und Energielieferungen belasten auch Güstrower Unternehmen und die gesamte Bevölkerung. Als Folge des Krieges und der bisher zögernden Energiepreispolitik durch Bund und Land stehen Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern und damit auch Güstrow vor einer ungeahnten Energieversorgungskrise. Aufgrund bereits steigender und in Zukunft wohl noch weiterer Steigerungen drohen vielen Einwohnern und Unternehmen Einkommensverluste und starke wirtschaftliche Beeinträchtigungen. Zukunftsängste und Wut begleiten die Menschen und Unternehmen derzeit durch den Alltag.

Am 15.09. fand die erste Stadtvertreterversammlung nach der Sommerpause statt. Durch unsere Fraktion wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht – Forderung an die Landes- und Bundesregierung aufgrund der aktuellen Energiekrise. Der Antrag wurde mit obengenanntem Wortlaut eingeleitet und der Bürgermeister aufgefordert, „unverzüglich die Landesregierung auf die drohenden Folgen der Energiekrise für die Stadt Güstrow aufmerksam zu machen.“

Die Stadtvertretung Güstrow fordert:

- auf den Klein- und Mittelstand zugeschnittene Energieförderprogramme
- die Einführung eines Energiepreisdeckels
- die Anpassung der Nutzentgelte zu Gunsten der Verbraucher und Unternehmen
- den Weiterbetrieb der drei in Deutschland derzeit noch betriebenen Kernkraftwerke über das Jahr 2022 hinaus, bis Deutschland seinen Energiebedarf aus anderen Quellen decken kann, ohne erneut einer Energiemangelsituation ausgesetzt zu sein
- einen Rettungsschirm für die kommunalen Versorgungsträger zur Sicherung der Energieversorgung vor Ort

Zu diesem Antrag fand eine namentliche Abstimmung ab. Diesem wurde mehrheitlich zugestimmt. Über die Ergebnisse werden wir jeweils zeitnah berichten.

Bei der Fraktionssitzung am 04.10. legte Heiko Karmoll sein Amt als Fraktionsvorsitzender nieder. Der Grund seiner Entscheidung war, dass er terminlich und zeitlich im Ehrenamt der Handwerkskammer Schwerin sehr eingebunden ist.

Torsten Renz wurde von den Fraktionsmitgliedern einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Mitglieder dankten Heiko Karmoll für sein Engagement und das gute Miteinander.

Torsten Renz

Hanni Böttcher

www.guestrow.de

Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Dezember 2022

Redaktionsschluss ist der 12. November 2022

Höchste Auszeichnung für die Uwe Johnson-Bibliothek

Der Deutsche Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung haben die Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow als „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ ausgezeichnet. Dieser Preis, der mit 7.000 € dotiert ist, ist der nationale Bibliothekspreis und die höchste Auszeichnung, die für Kommunen bis 50.000 Einwohnern vergeben wird.

Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung und Mitglied der Jury, sagte: „Mit ihrem modularen Gesamtkonzept zeigt die Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow, dass innovative Bibliotheksarbeit auch von kleinen Bibliotheken umgesetzt werden kann. Die Bibliothek in Güstrow denkt digitales und technisch-naturwissenschaftliches Lernen zusammen und verbindet digitale Angebote mit haptischen Stationen und bibliothekspädagogischen Bausteinen. Hervorzuheben ist, dass die Uwe Johnson-Bibliothek ihr auf räumliche Flexibilität angelegtes Konzept zur Informationskompetenz von Anfang an so entwickelt hat, dass es auch von anderen Bibliotheken übernommen werden kann. Damit ist sie beispielgebend für kleine und mittlere Bibliotheken in ländlich geprägten Regionen.“

Auch Kulturministerin Bettina Martin gratulierte der Uwe Johnson-Bibliothek und der Barlachstadt Güstrow zum Titel. Man habe sich vorbildlich zukunftsorientiert aufgestellt, die Bibliothek sei „ein Lernort, der längst weit über Bücher hinausgeht. Hier treffen Analoges und Digitales zusammen und vereinen sich zu einem innovativen Bildungsangebot.“

Der Preis wurde am 22. Oktober 2022 in Güstrow feierlich übergeben.

Der Bürgermeister dankt der Abteilungsleiterin für Marketing, Kultur und Tourismus, Frau Grabbe, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek für ihre engagierte Arbeit und gratuliert ihnen zum Preis.



Foto: Uwe Johnson-Bibliothek • © Carolin Sternhagen

GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.

Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



Lesung

Ella Friedrichs: Niemandsschmerz

Der Tod der 17-jährigen Hanne wirft Fragen auf. Kommissar Bukovic hofft, die Antworten in dem hinterlassenen Tagebuch zu finden, in dem das Martyrium des Mädchens durch tägliche Mobbingattacken einer Mädchenclique schmerzvoll aufgezeichnet ist. Als einen Tag später eine Schülerin dieser Clique tot aufgefunden wird, wird Bukovic mit dem Fall beauftragt und stößt nicht nur auf mehrere Verdächtige, sondern gerät selbst in ein Netz aus Mobbing, Hass und Manipulation.

Die aus Göttingen stammende Autorin lässt ihren über Mobbing handelnden Krimi in Mecklenburg in der direkten Umgebung Güstrows - Kuchelmiß, Teterow, Krakow - spielen und hat auch die Beratung der hiesigen Polizeiinspektion genutzt.

Donnerstag, 10. November 2022 • 19:30 Uhr
Eintritt gegen Spende

Kinderlesung und Samstagsöffnung

Wie der Weihnachtsmann fast Weihnachten verschief

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Daher muss Santa nach Weihnachten ausgiebig schlafen. Doch irgendwas stimmt nicht. Der Weihnachtsmann schläft viel zu spät ein. Und es kommt es noch schlimmer. Denn wer zu spät einschläft, der schläft auch länger. Dabei muss die Produktion der neuen Weihnachtsgeschenke dringend gestartet, Wunschzettel gelesen und die neue Weihnachtsreise vorbereitet werden. Wird Santa noch rechtzeitig wach, um alle Kinder an Weihnachten glücklich zu machen?

Eine humorvolle Weihnachtsgeschichte vom Regionalsautor Michael Meiners wird als Buchvorpremiere am Samstag, dem 3. Dezember, 10:30 Uhr in der LeseWerkStatt der Uwe Johnson-Bibliothek geboten.

Zugleich ist die Bibliothek bis 13:00 Uhr für Ausleihen, Stöbern und Weihnachtsdeko-Ideensammeln geöffnet.

Samstag, 3. Dezember • 10:00 bis 13:00 Uhr
Lesung um 10:30 Uhr bei freiem Eintritt

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April jeder 1. Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Am 1. Dezember geschlossen

Die Uwe Johnson-Bibliothek erhält einen neuen Ausleihtresen und bleibt daher aus betrieblichen Gründen am 1. Dezember 2022 geschlossen.

Verlängerungen sind natürlich weiterhin im Online-Katalog oder per E-Mail unter uwe.johnson.bibliothek@guestrow.de möglich.

Mittwoch, 9. November

☼ **Andacht auf dem Jüdischen Friedhof Güstrow**
Domgemeinde Güstrow, Pfarrgemeinde Güstrow,
Freie Schule Güstrow e.V.

Neukruger Straße
16.00 Uhr

Samstag, 12. November

☼ **Vorstellung des Projekts Geschichtswerkstatt**
Jüdischer Friedhof, Villa Kunterbündnis

Neukruger Straße
10.30 Uhr

Samstag, 12. November

☼ **Jüdischer Tango mit Livemusik von Nacha Daraio**
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar
Eintritt: 18 Euro

Anmut.Bar
19.00 - 21.00 Uhr

Montag, 14. November

☼ **Wie hätten ihr uns denn gerne? Ein Gespräch**
zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch.

Volkshochschule Güstrow
19.30 Uhr

Online-Gespräch mit Özlem Topcu und Richard C. Schneider und anschließender Diskussion. Özlem Topcu wurde 1977 als Tochter türkischer „Gastarbeiter“ in Flensburg geboren. Sie ist stellvertretende Leiterin des Auslandsresorts beim Spiegel. Richard Schneider wurde als Kind ungarischer Holocaustüberlebender in München geboren. Von 2006 bis 2015 war er Chefkorrespondent im ARD-Studio Tel-Aviv. Um Anmeldung wird gebeten.

Dienstag, 15. November

☼ **Wohnzimmerkino: Die Unsichtbaren – Wir wollen leben**
Doku-Drama von Claus Räfle. Der Spielfilm thematisiert das Untertauchen von Juden in Berlin vor dem Hintergrund der Judenverfolgung während des Zweiten Weltkriegs.
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro

Anmut.Bar
19.30 Uhr

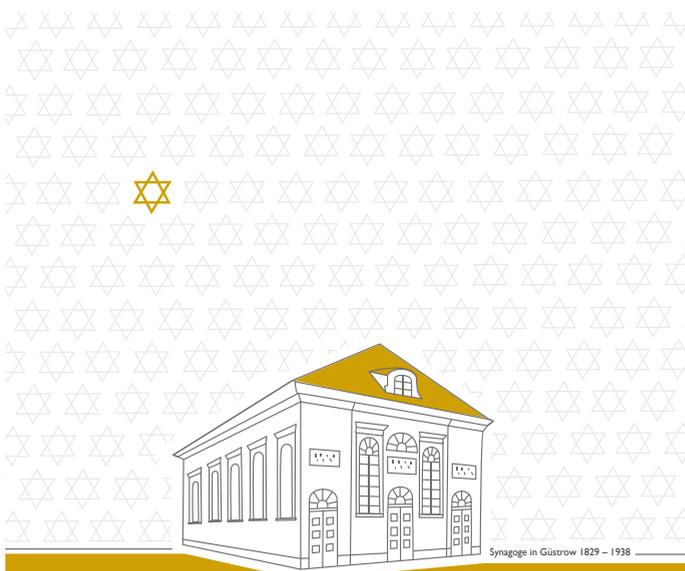
Mittwoch, 23. November

☼ **Theaterkino: Casablanca**

Filmklassiker aus dem Jahr 1942 von Michael Curtiz
Der Liebesfilm entstand unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs und enthält eine starke politische Komponente durch den Einsatz Hollywoods gegen das nationalsozialistische Deutschland
Kooperation Filmklub Güstrow und Theaterförderverein
Eintritt: 5 Euro, Abendkasse + 1 Euro

Ernst-Barlach-Theater
19.30 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.stolpernmitherz.de



Jüdische Gedenktage in Güstrow

15. Okt. – 23. Nov.
2022

27. Oktober bis 18. November

☼ **Shoah – Wie war das menschlich möglich?**
Ausstellung von Yad Vashem über die historischen Aspekte der Shoah, beginnend mit dem jüdischen Leben in Europa bis hin zur Befreiung der nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager auf dem ganzen Kontinent sowie der Rückkehr von Überlebenden.

St.-Marien-Pfarrkirche
Güstrow

Samstag, 5. November

☼ **Jüdischer Tango**
Anmeldung bitte unter 0172/4673670, post@anmut.bar
Eintritt: 15 Euro

Anmut.Bar
19.00 - 21.00 Uhr



www.kav-guestrow.de

Eine Initiative der Dom- und Pfarrgemeinde, des Fördervereins des Ernst-Barlach-Theaters, der Freien Schule Güstrow e.V., Anmut.Bar, Volkshochschule des Landkreises Rostock, des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. und der Villa Kunterbündnis in Kooperation mit der Barlachstadt Güstrow

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Wir gratulieren

den Jubilaren im November



zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Zimmermann, Frau Ellen Neumann,

zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Rusch, Frau Ruth Kempcke,
Frau Ingrid Schmidt, Frau Ingrid Schröder,
Frau Anita Arscholl,

zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Glamann, Frau Anneliese Gießing,
Frau Margarete Sanftleben, Frau Rosa Meyer,
Frau Inge Moeller, Frau Renate Kunkel,
Frau Helmtrud Wieteczka, Frau Annemarie Schreiber,
Frau Helga Schröder, Frau Helga Kiera,
Herrn Norbert Steinbrink, Herrn Heinz Holtz,
Herrn Hans Lehmann, Herrn Klaus-Jürgen Schlettwein,
Herrn Max Mücke, Herrn Rudi Spiller,
Herrn Horst Lau, Herrn Dr. Ernst-Ludolph Schneider,
Herrn Hans-Jürgen Glamann,

zum 80. Geburtstag

Frau Heidemarie Beckmann, Frau Christine Michalek,
Frau Karin Reeps, Frau Anita Volksdorf,
Frau Ingrid Brückner, Frau Ute Zornow,
Frau Beate Petersen, Frau Helga Drews,
Frau Hedwig Minich, Frau Ingrid Schwinkendorf,
Frau Ute-Brigitte Fichtner, Herrn Gunther Klavehn,

Herrn Erich Spaller, Herrn Peter Boehme,
Herrn Horst-Manfred Neumann, Herrn Heinz Stache,
Herrn Horst-Dieter Hagemann,

zum 75. Geburtstag

Frau Gertrud Gust, Frau Christa Holst,
Frau Brigitte Kösterke, Frau Ingrid Müller,
Frau Anneliese Steinborn, Frau Thea Herzig,
Frau Sabine Dönicke, Frau Marita Westphal,
Herrn Fred Emmeler, Herrn Bernhard Gädke,
Herrn Heinz-Jürgen Hantke, Herrn Dietrich Bast,
Herrn Jürgen Thormann, Herrn Manfred Kleist,
Herrn Bodo Rodd, Herrn Jörg Fischer,

zum 70. Geburtstag

Frau Hannelore Menke, Frau Anita Himmel,
Frau Christel Opfer, Frau Jutta Meiser,
Frau Bärbel Laß, Frau Cornelia Orjada,
Frau Christel Senke, Frau Eva Steinkraus,
Frau Sonja Kaplinski, Frau Brigitte Manske,
Frau Roswita Grunow, Frau Doris Bernhardt,
Frau Heidi Beyer, Frau Brigitte Schimanski,
Frau Monika Kofahl, Frau Beate Wiede,
Frau Adelheid May, Frau Doris Hall,
Frau Waltraut Böhme, Frau Roswitha Axnick,
Frau Inge Siemer, Herrn Bernd Geufke,
Herrn Bernd Blohm, Herrn Manfred Hafkus,
Herrn Manfred Hamel, Herrn Bernd Haufe,
Herrn Siegfried Wiese, Herrn Ulrich Pries,
Herrn Christian Lange, Herrn Gerd Hüter,
Herrn Hans-Joachim Vetter, Herrn Dieter Wienhöft,
Herrn Dieter Pettke, Herrn Klaus Wieck

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

3. Laienkunstausstellung

des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow

Im Rahmen der Güstrower Kunstnacht wurde am 2. Oktober 2022 die 3. Laienkunstausstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow feierlich eröffnet. Die Ausstellung zeichnet sich dieses Mal durch die Besonderheit des Mottos aus: „10 Jahre Landkreis Rostock“. Anlässlich dieses Jubiläums waren die Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstlern aus dem Landkreis Rostock dazu aufgerufen, ein Werk einzureichen, das erkennen lässt, was sie persönlich mit ihrer Heimat verbindet.

Das Publikum darf sich auf eine große Vielfalt an Arbeiten freuen. Die Galerie ist während der Ausstellungszeiten täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Foto: Blick in die Ausstellung

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So. 16:00 Gottesdienst
2.+4. So. 10:00 Gottesdienst
16./23./ 19:00 Kinoabend, anschließend Gespräch
30.11.

Katholische Pfarrgemeinde

Sa. 18:00 Vorabendmesse
So. 11:00 Hochamt

Johannische Kirche

27.11. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

Wiedereröffnung der Galerie Rambow am Domplatz 16 mit neuem Motto: „Galerie Rambow zeigt Rambow“.



Aus dem Plakatkonvolut ihres Mannes hat Angelika Eschbach-Rambow Literaturplakate kuratiert, entworfen von 1967 bis 1999. Die Eröffnungsrede des Schriftstellers Harry Oberländer mit dem Titel „Als der Stuhl brannte“ vom 17. September ist online zu lesen unter faustkultur.de. Rambow's Literaturplakate sind zu sehen bis Mitte August 2023. Führungen durch die Ausstellung können, auch für Einzelpersonen, telefonisch vereinbart werden unter 686503 oder per E-Mail post@gunter-rambow.de. Feste Öffnungszeiten gibt es nicht.

► Regionaler Genussmarkt zur Adventszeit

Ob Süßmaul oder Liebhaber von Deftigem - auf dem „Weihnachtlichen Genussmarkt“ in der Städtischen Galerie Wollhalle ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am Samstag, den 12. November präsentieren sich von 10:00 - 17:00 Uhr regionale Erzeuger mit diversen heimischen und saisonalen Leckereien sowie handwerklichen Kostbarkeiten. Kulinarische Genüsse wie erstklassige Eier aus Bio-Haltung bis hin zu süßen schokoladigen Verführungen erwarten die Besucher. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht! Ein passendes Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde ist garantiert dabei.

► Weihnachtliche GenussLesung

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag am 3. Dezember bei einer weihnachtlichen GenussLesung. Unter der Leitung von Behrend Böckmann lesen die Güstrower Plattsnacker für Groß und Klein Geschichten über den Tannenbaum und die 600-jährige Geschichte des Tannenbaums auf die vergnügliche plattdeutsche Art. Passend zur Vorweihnachtszeit gibt es dazu fair gehandelten Kaffee und weitere faire Produkte, selbstgebackenen Kuchen und leckeres Weihnachtsgebäck (nicht im Eintrittspreis enthalten). Wir empfehlen Ihnen im Anschluss einen Besuch der Laienkunstaussstellung des Landkreises Rostock.

Die Lesung beginnt um 15:00 Uhr in der Städtischen Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, statt. Der Eintritt kostet 5,00 € pro Person.

► Ein Hörspaziergang durch Güstrow

Außerhalb der öffentlichen Führungen können Sie mit unserem neuen Audioguide Güstrows historische Innenstadt individuell erkunden. Unabhängig von Zeit und Tempo verweilen Sie dort, wo es Ihnen gefällt oder hören Sie noch einmal, was Sie besonders interessiert. Wann und wo Ihre Tour endet, können Sie frei entscheiden. Die Audioguide-Tour für Erwachsene bietet für Geschichtsinteressierte rund 90 Minuten gesprochene Informationen zu 15 Stationen. Kombiniert mit einem Stadtplan im Gepäck behalten Sie immer den Überblick. Ausleihen können Sie den Audioguide ganzjährig in der Güstrow-Information. Die Mitarbeiterinnen halten hierfür auch gerne weiteres Informationsmaterial bereit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Ausleihgebühr beträgt 5,00 € pro Person.

Unser Tipp: Wenn Sie Gäste zu Besuch haben, überraschen Sie diese doch einfach mal mit einem Stadtpaziergang der ganz anderen Art. Wir wünschen gute Unterhaltung!

Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Rundgang mit dem Nachtwächter im November und Dezember	um 17:00 Uhr
Wohnzimmerkino in der Anmut.Bar	04./10./15./18./24.11.
Güstrower Kultparty Bürgerhaus	12.11.
Karat Sport- und Kongresshalle	26.11.
Weihnachtsoratorium Teile 4 - 6 Dom	05.12.
1. Weihnachtssingen Speedwaystadion	17.12.
Geraldine Olivier & Reiner Kirsten Van der Valk Linstow	14.12.
Jubiläums-Gala zur Weihnachtszeit – Frank Schöbel	22.12.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de

www.rostock-pendlerportal.de

Über das Portal www.rostock-pendlerportal.de können die Nutzerinnen und Nutzer ihre Pendelstrecke und die Zeiten, zu denen sie fahren, angeben und ihre freien Plätze im Auto für Mitfahrende anbieten. Umgekehrt kann aber auch nach Fahrten gesucht werden, falls man nicht mit dem eigenen Auto fahren möchte. Das Portal führt Interessenten dann zusammen. So lassen sich Fahrten kombinieren. Für die Nutzenden ist das Portal komplett kostenlos.



Ostsee – Rügen Alexa Hotel in Göhren

Ihr Hotel befindet sich im Ostseebad Göhren, ca. 700 m vom Sandstrand entfernt. Es umfasst ein Restaurant mit Garten- und Terrassenbereich, Lobby mit Kaminecke, Aufzug, Fitnessraum, Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfsauna, Solarium, Ruhezonen und Massagen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Gegenströmung, Finnischer Sauna, Dampfsauna und Ruhebereich
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ



Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
1 01.12. - 15.12.22		129	199	279
2 03.01. - 31.01.23, 01.12. - 20.12.23		129	219	309
3 07.11. - 30.11.22		149	229	319
4 01.02. - 31.03.23, 01.11. - 30.11.23		159	249	349
5 01.04. - 14.05.23, 18.09. - 31.10.23		199	319	439
6 15.05. - 17.09.23, 21.12. - 23.12.23		-	489	669

Einzelzimmerzuschlag Saison 1 – 5: 30 €/Nacht, **Saison 6:** 60 €/N.
Kurtaxe: ca. 2,10 – 2,85 € pro Person/Nacht (saisonal)



Reise-Code: rual

schon ab € **129,-** p.P.

4 Tage inkl. Halbpension

Harz CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee

Ihr Hotel liegt knapp 18 km von Goslar entfernt. Mithilfe der Bocksbergseilbahn gelangen Sie auf den Bocksberg, wo Sie eine herrliche Aussicht sowie Wander- und Fahrradwege erwarten. Das Hotel umfasst ein Restaurant, Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Hallenbad, Billard, Disco und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Hallenbads ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ



Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
10.11. - 13.11.22		129	219	299
15.01. - 25.01.23, 19.11. - 28.11.23		139	219	299
14.11. - 23.11.22, 12.12. - 18.12.22		149	239	329
08.01. - 14.01.23, 21.02. - 12.03.23		159	259	359
04.01. - 07.01.23, 12.02. - 20.02.23, 13.03. - 22.03.23, 13.04. - 25.04.23, 03.05. - 16.05.23, 13.06. - 27.06.23, 05.09. - 27.09.23, 29.11. - 16.12.23		169	279	389
24.11. - 11.12.22		179	289	399
26.01. - 11.02.23, 23.03. - 04.04.23, 31.05. - 12.06.23, 28.06. - 04.09.23, 28.09. - 01.11.23		189	309	429
05.04. - 12.04.23, 26.04. - 02.05.23		199	319	439

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,30 € p.P./Nacht
Weitere Termine buchbar.



Reise-Code: reha

schon ab € **129,-** p.P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-29351973
Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10 – 19 Uhr

Bequem online buchen
reisenaktuell.com



MEIN FACHMANN
immer für mich da

- ✓ Kompetenz
- ✓ Service
- ✓ Qualität



32 JAHRE BRABÄNDER INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 • 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 68 24 55 • Fax 03843 - 68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de

TROCKENBAU • FENSTER & TÜREN • TREPPEN • AKUSTIKBAU

WBG NORD **WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFT NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Wir suchen für vorgemerkten Kaufinteressenten, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser zum Kauf. Frank Stüwe Immobilien, Tel.: 0381-33785111, 0172-3134065, Mail: info@frankstuewe-immobilien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de




Warnow Ticket

Gute Fahrt!
Mit deinem Ticket für das gesamte Verbundgebiet.



Mehr erfahren auf mirror-macht-mobil.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für Digitales und Verkehr



MV tut gut.
Mecklenburg-Vorpommern



MIRROR
Mobilität neu gestalten



25 JAHRE VERKEHRSVERBUND WARNOW

VERANSTALTUNGSTIPPS

Ausstellungen

Januar bis Dezember

- Ständige Ausstellung „Stadt und Residenz Güstrow“, Stadtmuseum
- Dauerausstellungen Plastiken und Holzskulpturen Barlachs, Ernst-Barlach-Museen, Ausstellungsforum-Graphikkabinett und Gertrudenkappelle
- „Gerhard Stromberg: Innenbilder, Schloss Güstrow“, Schloss Güstrow, Erdgeschoss
- Dauerausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
- Artisten- und Zirkusgeschichte der Kolter-Malmströms, Zirkusmuseum, Zu den Wiesen 17
- „Geschichten aus Papier“, ROESNEREI, Ladenatelier, Hageböcker Str. 12
- Wechselnde Ausstellung und Shop, Galerie 21, Hageböcker Str. 103

- bis 26.11. Clas Peter Köster: Tagebuchbilder, Galerie Besserstr.
- bis 15.01.2023 3. Laienkunstausstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow, Städtische Galerie Wollhalle
- bis 05.02.2023 Sonderausstellung „Neuentdeckte Vielfalt“, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- bis 31.03.2023 Peter Hecht: Bilder und Skulpturen, Galerie „Kunst am alten Hafen“

- 03.11.**, 17:00 Künstlerin-Workshop Keramik, Modellieren und Dekorieren, Ernst-Barlach-Museen
- 04.11.**, 19:30 Nachklang - Sinfonieorchester Nr. 3, Ernst-Barlach-Theater
- 05.11.**, 11:00 - 13:00 Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV
- 15:00 Workshop: Stilleben für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder-Jugend-Kunsthaus
- 15:00 Hausmusik, Gemeindehaus Domplatz 6
- 06.11.**, 16:00 Jüdischer Tango, Anmut.Bar
- 07.11.**, 19:00 Oh, wie schön ist Panama - Niederdeutsches Schauspiel für Kinder, Ernst-Barlach-Theater
- 07.11.**, 19:00 Bildervortrag: Leben und Werk von Edward Hopper, Dr. Hans Thomas Carstensen, Kreisvolkshochschule
- 08.11.**, 10:00 Scheherazade - Moderiertes Schulkonzert, Ernst-Barlach-Theater
- 09.11.**, 16:00 Jüdische Gedenktage: Andacht, Jüdischer Friedhof
- 10.11.**, 19:00 Nora oder ein Puppenheim - Schauspiel von Henrik Ibsen, Ernst-Barlach-Theater
- 11. - 13.11.** Workshop: Keramischer Drehkurs, Kinder-Jugend-Kunsthaus
- 11.11.** Wolfswanderungen in der Dämmerung, Wildpark-MV (ausschließlich Online-Tickets)
- 12.11.** Kinder-Spezial: Wolfswanderung in der Dämmerung Wildpark-MV (ausschließlich Online-Tickets)

- 10:00 - 17:00 Regionaler Genussmarkt, Städtische Galerie Wollhalle
- 10:30 Vorstellung des Projekts Geschichtswerkstatt, Jüdischer Friedhof, Villa Kunterbündnis
- 19:00 Jüdischer Tango mit Livemusik von Nascha Daraio, Anmut.Bar
- 19:30 Die No.1 Rod Steward Show, Ernst-Barlach-Theater
- 13.11.** 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Friedhof Güstrow
- 13:00 Künstlerin-Workshop: Papierschnitt, Illustrieren mit der Schere, Ernst-Barlach-Museen
- 15:00 Kuratorenführung: Neu entdeckte Vielfalt, Ernst-Barlach-Museen
- 16:00 Tatütata im Kinderzimmer - Theater für Kinder, Ernst-Barlach-Theater
- 14.11.**, 19:30 Wie hättet ihr uns gern? Ein Gespräch zur deutschen Realität - muslimisch, jüdisch, deutsch. Volkshochschule
- 15.11.**, 19:30 Wohnzimmerkino: Die Unsichtbaren - Wir wollen leben, Anmut.Bar
- 16.11.**, 19:30 Island im Wandel der Jahreszeiten - Multivisionsshow, Ernst-Barlach-Theater
- 17.11.**, 17:00 Künstlerin-Workshop Keramik, Modellieren und Dekorieren, Ernst-Barlach-Museen
- 18.11.**, 17:00 - 19:00 Workshop: Schnitzen für Große, Kinder-Jugend-Kunsthaus
- 18./19.11.**, 17:30 Fanatic dance e.V. - Die Benefiz-Show, Ernst-Barlach-Theater
- 19.11.** 12:30 Hundetag, Wildpark-MV
- 12:30 Kreativ-Workshop: Advents-Deko, Wildpark-MV
- 14:00 - 17:00 Workshop: Sterne falten, Kinder-Jugend-Kunsthaus
- 23.11.**, 19:30 Kino im Theater: Casablanca, Ernst-Barlach-Theater
- 25./26.11.**, 19:30 Nun singt es und klingt es Weihnachten in der DDR, Ernst-Barlach-Theater
- 26.11.** 11:00 - 14:00 Wolfswanderungen in der Dämmerung, Wildpark-MV (ausschließlich Online-Tickets)
- 11:00 - 14:00 Workshop: „Farbrausch“, Emaillieren für Erwachsene, Kinder-Jugend-Kunsthaus
- 11:00 Weihnachtsbacken mit Sabrina, Wildpark-MV
- 20:00 Konzert: Karat, Sport- und Kongresshalle
- 27.11.**, 16:00 Bruno und der Weihnachtsbaum - Theater für Kinder, Ernst-Barlach-Theater
- 29.11.**, 16:00 De Geist von Wiehnacht - ein plattdeutsches Weihnachtsprogramm, Ernst-Barlach-Theater

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. November 2022** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de!



Soziale Arbeit und Pflege

Die Caritas in der Region Rostock sucht neue Team-Mitglieder

Wir bieten:

- Professionalität und Zuwendung
- Gehalt / Urlaub nach AVR Caritas
- Wertschätzender Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Das Gefühl, gebraucht zu werden

Region Rostock

Andreas Meindl

✉ andreas.meindl@

caritas-im-norden.de

☎ 0381 45472-0

www.caritas-mecklenburg.de/hro-jobs



Caritas im Norden

Bachelor / Staatlich geprüfter Techniker / Meister als Revisionsingenieur / stellvertretender Prüfstellenleiter (m/w/d)

Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern /
Nördliches Sachsen-Anhalt / Mobiles Arbeiten

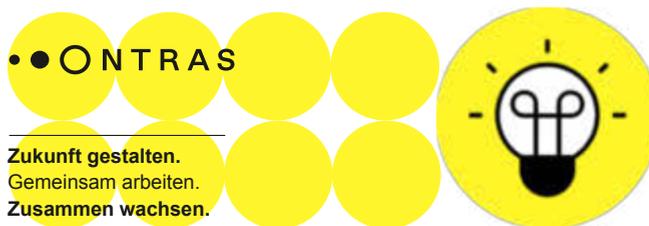
Ihre Aufgaben

- Revisionsingenieurtätigkeiten in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Durchführung von Revisionen und Eichungen (gemäß MesSEG und MessEV) an Gasmessgeräten
- Sicherstellung des eichrechtlichen Betriebes ONTRAS-eigener Messanlagen und der Qualität der Messdaten
- Koordination von externen Servicefirmen für die Wartung und Kalibrierung von Gasanalysegeräten
- Kontrolle der Auslegung von eichpflichtigen und betrieblichen Messeinrichtungen

Wir bieten

Unsere Beschäftigten stehen bei uns im Mittelpunkt. Moderne Arbeitswelt heißt bei uns nicht Verdichtung von Arbeitsplätzen, sondern Schaffung von Arbeitsbedingungen zur Förderung der Motivation unserer Beschäftigten und zum Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit.

Es erwartet Sie eine herausfordernde, anspruchsvolle und sinnstiftende Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Umfeld, verbunden mit allen Vorzügen und Perspektiven eines familienfreundlichen Unternehmens.



Zukunft gestalten.
Gemeinsam arbeiten.
Zusammen wachsen.

Ihr Profil

Neben einem Abschluss als Bachelor, als staatlich geprüfter Techniker bzw. als Meister in einer technischen Fachrichtung besitzen Sie möglichst mehrjährige Praxiserfahrung im Aufgabengebiet.

Idealerweise verfügen Sie über die Qualifikation des leitenden Prüfstellenpersonals der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) und Kenntnisse im Eichrecht sowie in der Volumen- und Gasbeschaffenheitsmesstechnik. Persönlich zeichnen Sie sich durch eine selbstständige und analytische Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und sachorientiertes Durchsetzungsvermögen sowie sicheres Auftreten gegenüber Behörden und unseren Vertragspartnern aus.

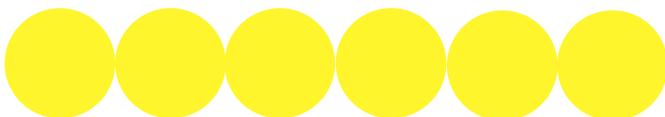
Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Tätigkeitsgebietes und gute, auf das Fachgebiet bezogene, Englischkenntnisse setzen wir voraus. Das DVGW-Regelwerk ist Ihnen nicht unbekannt. Der versierte Umgang mit gängigen Softwareanwendungen rundet Ihr Profil ab.

Ihr Kontakt

Rosalie Heilmann, Personalreferentin 0341 27111-5895

Mehr Infos über ONTRAS und unsere Benefits

ontras.com/jobs



Bewerben Sie sich jetzt!

NACHHALTIKEIT IM FOKUS

Der Ausbau erneuerbarer
Energien steht für uns an
oberster Stelle, denn Ihre
Lebensqualität ist uns wichtig.

www.stadtwerke-guestrow.de

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.

Haustürabholung*

TAGESFAHRTEN

- 01.11.22** Martingans in Holstein mit Freizeit in Kiel 64 € p.P.
02.11.22 Schinkenrucherei Braasch in SH/
mit Kaffee und Kuchen 44 € p.P.
19.11.22 Herbstfest mit Reisetipps/Kaffee und Kuchen,
Abendessen 55,55 € p.P.
03.12.22 Offene Höfe des Advents in Tangermünde 39 € p.P.
05.12.22 Flohmarkt Linken 32 € p.P.
13.12.22 Hamburg Weihn.-mkt. und Minia. Wunderl.
o. Elbphil. Plattform ab 35 € p.P.
26.12.22 Weihnachtsbrunch auf Schloss Ulrichshusen 52 € p.P.

SKIREISEN

- 22.-27.11.22** Ski Saisoneroöffnung Imst Hotel Auderer ab 549 € p.P.

Feiern Sie dieses Jahr Weihnachten/Silvester mit uns. Unsere Reisen führen uns in ein wunderschönes Landhotel, eingebettet in das liebliche fränkische Schwabtal.

- 23.-27.12.22** Fränkische Weihnachten in  Bad Staffelstein ab 618 € p.P.
29.12.22-02.01.23 Silvester in Franken  ab 668 € p.P.

Sauna- und Schwimmbadnutzung, Halbpension, weihnachtliches Kaffeegedeck und Schmankerlbuffet an Heiligabend/Silvesterbuffet und große Silvesterfeier mit Livemusik und Mitternachtsimbiss sowie Berlinern, Stadtführung Bamberg und Bad Staffelstein, Besuch Wahlfahrtskirche u. v. m.

*innerhalb 18273 inklusive, alle anderen PLZ-Bereiche: 15 € p.P.

Vorschau 2023

TAGESFAHRTEN

- 11.01.23** Bad Wilsnack Kristalltherme inkl. Eintritt 53 € p.P.
15.01.23 Phantom der Oper Konzertkirche
Neubrandenburg ab 102 € p.P.
18.02.23 Blue Man Group in Berlin ab 111 € p.P.
08.03.23 Frauentagesfeier in der Scheune Bollewick 64 € p.P.
18.03.23 Krokusblütenfest Husum 49 € p.P.
26.03.23 Konzert Elbphilharmonie D. Müller-Schott/
Jukka-Pekka Saraste ab 69 € p.P.
21.04.23 Zur Obstbaumblüte ins alte Land 58 € p.P.

MEHRTAGESFAHRTEN

- 18.-23.01.23** Biathlon Weltcup in Antholz Südtirol ab 789 € p.P.
07.-09.03.23 Frauentagsreise – Konzert
mit Andy Borg in Suhl ab 359 € p.P.
21.-23.03.23 Überraschungsfahrt im Frühjahr ab 386 € p.P.
07.-11.04.23 Ostern bei Rübezahl-
Tschechisches Riesengebirge ab 545 € p.P.
05.-10.06.23 Fünf Flüsse und ein Mönch-Main,
Mosel, Saar, Rhein, Neckar ab 699 € p.P.

SKIREISEN

- 27.01.-04.02.23** Skisafari Südtirol/Vals Hotel Kaserhof ab 910 € p.P.
03.-11.02.23 Skisafari Südtirol/Vals Hotel Kaserhof ab 910 € p.P.
03.-11.02.23 Skisafari Südtirol/Kiens
Hotel Pustertaler Hof ab 910 € p.P.
28.02.-05.03.23 Abschlussfahrt Skisaison 2022/23 ab 549 € p.P.

FLUSSKREUZFAHRTEN UND FLUGREISEN

- 26.06.-03.07.23** 8 Tage Donau-Harmonie mit MS Princess Amadeus
24.02.-02.03.23 Zur Mandelblüte nach Mallorca
12.-19.09.23 Rundreise Island

Gerne beraten wir Sie telefonisch und vor Ort in unserem Büro.
Auf Anfrage lassen wir Ihnen auch einen Katalog mit unserem
gesamten Reiseangebot zukommen.

Bürozeiten:

Montag – Freitag 09:15 - 12:45 Uhr und 13:15 - 16:45 Uhr
 Gleviner Straße 9 · 18273 Güstrow · 03843-72 87 419



...geWohnt anders!

53m² Wohlfühlen

Hagemeisterstr. 8, III. OG

- 2-RW mit EBK
- Bad mit Badewanne
- frei ab 01.11.2022
- Miete: 355 € + 189 € NK

Energieverbrauchsausweis: 67 kWh/(m²a), Fernwärme,
Baujahr: 1973, Energieeffizienzklasse B

wgg-guestrow.de

Keine
Kautions!



Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow | Telefon 03843 750-0

*Bonität Vorausgesetzt